

»DIE VILLA«
ein internationales Musik- und Kulturzentrum, liegt bei Pinswang, einem sonnigen Dörfchen an der Grenze zwischen Tirol und dem Allgäu, umsäumt von hohen, alten Bäumen. Unweit der weltberühmten Schlösser König Ludwigs II. von Bayern, Neuschwanstein und Hohenschwangau und dennoch unberührt von touristischer Hektik, ist »DIE VILLA« der ideale Ort, sich entspannt inspirieren zu lassen, Grenzen zu überwinden und neue Verbindungen zu knüpfen. Hier finden Konzerte statt, Meisterkurse mit berühmten Dozenten, internationale Musikferien für Kinder und Jugendliche und zahlreiche andere Kulturereignisse und Kurse.
Zum umfangreichen Instrumentarium gehören vier Flügel von Steinway & Sons, Blüthner und Bechstein sowie zahlreiche Klaviere zum Üben.
Das gemütliche Nebenhaus dient als Gäste-Unterkunft.
Anfahrt über Füssen/Allgäu oder Reutte/Tirol.
Bahnreisende können von Füssen, Pfronten oder Reutte abgeholt werden.

»THE VILLA« is an old mansion near Pinswang /Tyrol, beautifully situated in a Natural Park at the river LECH, close to the Austrian-Bavarian border with mountains and lakes in the neighbourhood.
The world famous castle of NEUSCHWANSTEIN is only a few miles away.
In May 2001 THE VILLA opened her doors.
Since that time many people have been able to enjoy unforgettable concerts, exhibitions, master classes with famous teachers for various instruments and international music-camps for young people.
»THE VILLA« is located about 70 miles from MUNICH and 60 miles from INNSBRUCK.
Airplane - passengers can take the train from MUNICH to FÜSSEN where they can be met at the station.
Train-passengers can be met at the stations of FÜSSEN (Germany) or REUTTE (Austria)

UNTERKUNFT: Drei Mahlzeiten am Tag (leckeres hausgemachtes Essen) und Tee, Kaffee, Kuchen, Obst. Zwei- oder Dreibettzimmer.
ACCOMMODATION: Delicious homemade dinner plus tea, coffee, cake and fruit. Two or three persons' rooms.
VOLLER KURS (10 Nächte): / COMPLETE COURSE (10 nights):
€ 500,- Vollpension/ board and lodging.
HALBER KURS (5 Nächte): / HALF COURSE (5 nights): € 250

Das Kursangebot wendet sich an Pianisten, Pädagogen, Studenten, fortgeschrittene Schüler, Zuhörer.
This course offers intensive coaching for pianists, piano teachers, advanced professional or non-professional students, as well as a large amount of interesting information for passive participants.

ANMELDUNG per Email oder Post mit Name, Vorname, Adresse, Geb.-datum, E-mail, Telefon/Mobil-Nummer.
Bitte auch eine Repertoireliste beifügen.
APPLICATION by E-mail, or mail must include name, surname, date of birth, address, e-mail, phone and mobile number.
Please include a list of your repertoire.

ANMELDESCHLUSS: 21. Februar für die aktive oder passive Teilnahme.
APPLICATION DEADLINE: February 21st for active or passive participation
Bitte die ANMELDEGEBÜHR von € 90,- für aktive und passive Teilnahme auf folgende Kontonummer überweisen (wird bei Absage nicht zurückerstattet):
Please transfer the INSCRIPTION FEE of € 90,- for active and passive participation to following bank-account (will not be refunded in case of cancellation):

IBAN: AT53 3699 0000 0904 4843
BIC : RBRTAT22
Name: DIE VILLA
Verwendungszweck: Klavierfestival-Meisterkurs 2018
Remark: Piano Festival Masterclass 2018

KURSGEBÜHREN (ohne Anmeldegebühr):
COURSE FEES (inscription fee not included):

- VOLLSTÄNDIGER KURS/ COMPLETE COURSE (21.– 31. März 2018)
PROF. GRUZMAN, PROF. MANZ, ANNA TYSHAYEVA:
€ 490,- aktive Teilnahme/ for active participation
€ 440,- für ehemalige Kurseilnehmer/ for former participants.

- HALBER KURS/ HALF COURSE
-PROF. WOLFGANG MANZ & ANNA TYSHAYEVA (21.– 26. März)
- PROF. GRIGORY GRUZMAN & ANNA TYSHAYEVA (26.– 31. März)
€ 300,- Kursgebühr/ Course Fee
€ 270,- für ehemalige Kurseilnehmer/ for former participants.
An- /Abreise jeweils 18 Uhr/mittags / Arrival/departure 6 p.m/noon
Passive Teilnahme/ passive participation:
€ 200,- Kursgebühr/Course fee

Tages- oder Halbtageskarten für Zuhörer:
Full- or half day tickets for listeners:
€ 40,- bzw. € 20,-

Die Gebühr ist am ersten Kurstag in bar zu leisten.
The course fee must be paid in cash at the beginning of the course.

ANMELDUNG und weitere INFO:
APPLICATION and further information:

E-mail: info@die-villa.at
>DIE VILLA<
Unterpinswang 29
A-6600 Pinswang / Austria
Tel. +43 (0)5677 20061

DIE VILLA

6. KLAVIERFESTIVAL IN DER VILLA
6th Piano Festival in the VILLA

Internationaler Meisterkurs für Klavier
International Piano Masterclass

mit/with

Prof. Grigory Gruzman
Prof. Wolfgang Manz
Anna Victoria Tyshayeva

21. – 31. März/March 2018



Klavierabend
Two-piano Recital
Anna Tyshayeva und Wolfgang Manz
Werke für zwei Klaviere und Soli
Samstag, 24. März, 20 Uhr

Vorspiel der Teilnehmer
Recital by participants
Sonntag, 25. März, 20 Uhr

Klavierabend
Two-piano Recital
Anna Tyshayeva und Grigory Gruzman
Werke für zwei Klaviere und Soli
Mittwoch, 28. März, 20 Uhr

Konzert der Teilnehmer
Concert by participants
mit Vergabe eines Publikumspreises
with audience award
Donnerstag, 29. März, 20 Uhr

Initiatorin und künstlerische Leitung/ Artistic Director:
Anna Victoria Tyshayeva
Organisatorische Leitung/ Organisation:
Lilian und Alexander Holzammer

www.die-villa.at
www.facebook.com/DieVillaKultur
www.annatyshayeva.webnode.sk

Anna Victoria Tyshayeva



ist Preisträgerin vieler internationaler Klavierwettbewerbe, wurde von der internationalen Presse als "Tastenkönigin" mit "vollendeter Darbietung" gefeiert und von der Fachwelt für die Intensität ihres Ausdrucksvermögens, ihre natürliche Musikalität, ihre Intelligenz und spieltechnische Eleganz hoch gelobt.

Sie ist regelmäßig Gast renommierter Konzertreihen und Musikfestivals. Neben ihren zahlreichen Auftritten in Deutschland führten sie Konzerte nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Spanien, Italien, Frankreich, Japan, Slowakei, in die Schweiz und in die Ukraine.

Anna Victoria Tyshayeva ist Initiatorin und künstlerische Leiterin von Musikfestivals wie das "Internationale KLAVIERFEST EPPSTEIN Rhein Main" und das "Klavierfestival in der Villa" und ist als musikalische Leiterin verschiedener Konzerten und Veranstaltungen gefragt.

Außerdem engagiert sie sich dem Unterrichten und der Förderung junger Talente. Sie wird als Jurorin bei Klavierwettbewerben und als Dozentin zu Meisterkursen im In- und Ausland eingeladen.

Anna Tyshayeva wurde in Odessa/Ukraine geboren.
Zunächst studierte sie am Musikgymnasium für Hochbegabte und am staatlichen Konservatorium ihrer Heimatstadt bei Prof. Nikolaj Kryzhanovsky.
Nach ihrem Wechsel in die BRD führte sie ihre künstlerische Ausbildung an der Frankfurter Musikhochschule in der Klasse von Prof. Irina Edelstein fort. Nach ihrem Abschluss war sie Studentin der Fortbildungsklasse an der Musikhochschule Nürnberg bei Prof. Wolfgang Manz und der Solistenklasse bei Leonid Dorfman an der Musikhochschule Trossingen. Orgelunterricht bei Prof. Reinhardt Menger ergänzte ihren künstlerischen Werdegang. Sie schloss ihr Studium mit dem Konzertexamen erfolgreich ab (Konzert in G-Dur von M. Ravel für Klavier und Orchester im Konzerthaus Trossingen).

Anna Tyshayeva ist Preisträgerin vieler internationaler Klavierwettbewerbe, u.a. gewann sie
den 1. Preis beim Internationalen "A.Scriabine" Wettbewerb in Paris,
den 1. Preis beim DAAD-Wettbewerb,
den 1. Preis und Publikumspreis beim Wettbewerb der "Da Ponte" Stiftung.
Aufgrund ihres herausragenden Talents war sie Stipendiatin der Yehudi Menuhins Stiftung "Live Music Now" und "Pestalozzi-Stiftung".

„Anna Tyshayeva spielte sich in die Herzen der Zuhörer."
Hersbrucker Zeitung

„Die Poetin am Flügel" - Anna Tyshayeva verzückte die Besucher der Villa mit Ihrem facettenreichen Spiel, von virtuos bis elegant. Die Preisträgerin vieler Internationaler Wettbewerbe spielte voll Natürlichkeit und mit tiefer Ausdruckskraft…Es bleibt zu hoffen, dass wir diese lebendige, tiefgründige und sensible Pianistin mit ihrer besonderen Art, dem Publikum Klavierwerke näher zu bringen, wieder zu Gast in der Villa haben dürfen." Ausserferner Nachrichten

„…Nachdenklich, mit vielen Nuancen, vor allem im Piano spannungsreich und mit kultivierter pianistischer Kraft, ging Tyshayeva Liszts " Après une lecture de Dante" an…"
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Grigory Gruzman



wurde in Sankt Petersburg geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt er seine ersten Klavierstunden und wurde schon bald aufgrund seines herausragenden Talentes in die Begabtenschule des St. Petersburger Konservatoriums aufgenommen. Noch während seiner Schulzeit trat er in verschiedenen Städten Russlands mehr als 300 Mal auf.
Sein Studium absolvierte Grigory Gruzman zunächst an der Musikhochschule in Jerusalem bei Prof. Gregory Haimowsky und anschließend an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Vitalij Margulis, wo er sowohl die künstlerische Reifeprüfung als auch das Konzertexamen ablegte.

Gruzman ist Preisträger der internationalen Klavierwettbewerbe von Monza und Vercelli (Italien).

Als Solist, Kammermusiker (unter anderem Mitglied des Schostakowitsch-Trios) und Leiter internationaler Meisterkurse trat er in fast allen europäischen Ländern, im Fernen Osten, in vielen Ländern Lateinamerikas und in den USA auf. Überall werden seine Konzerte von Publikum, Presse und Fachkreisen mit größter Begeisterung aufgenommen.

„Auf so eine Interpretation der Rigoletto-Paraphrase habe ich mein Leben lang gewartet", urteilte einst Herbert von Karajan und lud Gruzman zu sich nach Salzburg ein. Fernseh- und Runkfunkanstalten der ganzen Welt haben bereits etwa 100 seiner Auftritte gesendet. Seine Bearbeitung der „Bilder einer Ausstellung" von Modest Mussorgsky für Klaviertrio fand weltweit besondere Beachtung. Ebenso seine neue CD mit den Etüden op. 10 und op. 25 von Frédéric Chopin (organophon 90112).

1980 ist Gruzman als bester Bewerber zum Leiter der größten Hauptfachklavierklasse an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt berufen worden und wurde somit einer der jüngsten Dozenten deutscher Musikinstitute. 1999 bis 2006 war Gruzman als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig, 2006 folgte er dem Ruf an die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Dort obliegt es ihm nicht nur als Professor an der Hochschule, sondern auch an dem angeschlossenen Musikgymnasium Schloss Belvedere für hochbegabte Kinder und Jugendliche, eine Hauptfach-Klavierklasse
zu leiten.

„Gruzman ist ein äußerst sensibler und poetischer Künstler, der über eine perfekte Technik und Klangkultur verfügt."
Westdeutsche Zeitung

„Es war ein Abend herrlicher Freude. Kein Wunder bei einem Solisten dieses Kalibers. Eine selten zu hörende Reinheit des Klanges. Ein prächtiges Spiel eines leidenschaftlichen Pianisten."
The Sunday Times

„Dieses Konzert brachte das Publikum wahrhaftig in höhere Sphären der Spiritualität. Es gab einen nicht enden wollenden Applaus und zahllose Bravo-Rufe."
El Nacional (Mexiko-City)

Wolfgang Manz



ist Preisträger bedeutender internationaler Pianistenwettbewerbe wie Leeds (1981) und Brüssel (Concours Reine Elisabeth 1983), bei denen er als erster Deutscher einen jeweils 2. Preis errang. Außerdem gewann er 1980 in Berlin den Mendelssohn-Bartholdy-Preis, 1982 einen 2. Preis beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn sowie 1989 bei Van Cliburn International Pianoforte Competition in Texas/USA einen Jury–Spezialpreis.

Wolfgang Manz wurde pianistisch durch den Einfluss zweier unterschiedlicher Traditionen geformt: Seine technisch–musikalische Grundausbildung empfing er durch den tschechischen Pianisten Drahomir Toman, einen Vertreter der osteuropäischen Schule, die ihren Ursprung bei Theodor Leschetizky findet, während er in der Klavierklasse von Karlheinz Kämmerling an der Hochschule für Musik und Theater Hannover durch die deutsche Tradition geprägt wurde.

Seit seinen Wettbewerbserfolgen ist Wolfgang Manz international ein gefragter Solist für Konzerte mit Orchester sowie für Solorezitale und Kammermusik. Er gastierte mit renommierten Orchestern und Dirigenten. Sein Repertoire besteht aus über 50 Klavierkonzerten und einem umfassenden Solo- und Kammermusikprogramm von Bach bis zur Moderne.

Wolfgang Manz gab Meisterkurse in Belgien, Österreich und Südkorea und leitete jährlich Seminare bei den Internationalen Meisterkursen in Trier.
Studenten von ihm gewannen 1.,2. und 3. Preise bei Wettbewerben in Leeds, Hongkong, Epinal/F, Iturbi/Spanien und beim Tomassoni - Wettbewerb in Köln 2005, Italien und Chile.

Er lehrte er an der Hochschule für Musik Karlsruhe und hatte eine Gastprofessur in Yokahama/Japan inne, bevor er an die Musikhochschule Nürnberg-Augsburg berufen wurde und 2001-2005 das Amt des Prorektors bekleidete.
Seit 2008 ist Wolfgang Manz Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg, wo er überdies 2015 zum Vizepräsidenten gewählt wurde.

Wolfgang Manz war und ist wiederholt Juror bei nationalen und internationalen Pianistenwettbewerben sowie bei „Jugend musiziert".

„Manz ist ein ebenso uneitler wie hochkultivierter Klavierkünstler. Der allgemein geäußerte Wunsch, ihn hier wieder zu hören, wurde wahr. Wie er eine musikalische Phrase ansetzt, sie logisch und zugleich atmend weiterführt, wie er sie auch im motivischen Detail ausklingen läßt, das erlebt man selten in einer derart fein beglückenden Art." (Wiesbadener Kurier)

„Ihm stehen alle pianistische Facetten zur Verfügung, um den Hörer in einen Stimmungszauber zu versetzen. Seine Flexibilität des Anschlags, aber auch die freudige Attacke im Laufwerk und die stets auf Sangbarkeit zielende Melodieprägung bewirken eine Konversation mit Orchester, Dirigent und Publikum."
(Neue Westfälische, Bielefeld)